

Protokoll Rugbytag 2016



Ort: Adidas Zentrale
Adi-Dassler Str. 1
Herzogenaurach

Datum: 31.01.2015

Uhrzeit: 11:00 Uhr

Versammlungsleitung: Alexander Michl (1. Vorsitzender)

Protokoll: Michael Holm

1. Eröffnung der Sitzung durch Alexander Michl um 11:18 Uhr und Feststellung der satzungsgem. Einberufung, sowie der Beschlussfähigkeit.
2. **Feststellung der Anzahl der Stimmberechtigten:**
Aufgrund nicht bezahlter Beiträge wird Innsbruck das Stimmrecht nicht zugesprochen
=> Anzahl Stimmberechtigter: 30
3. **TOP Grußwort Robin Stalker**
Entfällt, da Herr Stalker verhindert ist.
4. **TOP: Abstimmung über Aufnahmeantrag des TV 1848 Coburg**
Abstimmung: Dafür: 30
 Dagegen: 0
 Enthaltungen: 0

Antrag angenommen

11:25 Uhr: Ab sofort 31 Stimmberechtigte

5. TOP: Anträge auf Ausschluss der Mitgliedsorganisationen

a. Landschulheim Kempfenhausen

Abstimmung: Dafür: 31
 Dagegen: 0
 Enthaltungen: 0

Antrag angenommen

b. TG Neustadt bei Coburg

Abstimmung: Dafür: 31
 Dagegen: 0
 Enthaltungen: 0

Antrag angenommen

c. RC Illesheim

Der Ausschlussantrag des Vorstands basierte auf der Tatsache, dass Illesheim noch nicht Mitglied im BLSV ist, was satzungsgemäß gefordert ist. Mittlerweile läuft die Beantragung der BLSV-Mitgliedschaft
→ Der Vorstand zieht somit den Antrag zurück

d. TSV Iffeldorf

Abstimmung: Dafür: 31
 Dagegen: 0
 Enthaltungen: 0

Antrag angenommen

Es folgt eine kurze Diskussion über die internationalen Schulen wegen ausstehender Mitgliedsbeiträge

→ Beide sollen Rechnungen über Mitgliedsbeiträge + Säumnisgebühr wegen Nichterscheinen zum Rugbytag bekommen

→ BIS soll von Sigrít Liebe kontaktiert werden, MIS von Alex Michl

e. Antrag Regensburg „Flexibilität in der Verbandsliga“

Anmerkung Bayreuth: Es darf keine kurzfristigen Absagen geben.

Augsburg: Die Spielordnung regelt klar Spielverschiebungen: Spielverschiebungen sind nur mit Zustimmung beider Mannschaften und des technischen Leiters möglich.

Abstimmung: Dafür: 24
 Dagegen: 3
 Enthaltungen: 4

Antrag angenommen

f. Antrag Ingolstadt „Bewerbung um 7er Meisterschaft Damen und Herren“

Abstimmung: Dafür: 31
 Dagegen: 0
 Enthaltungen: 0

Antrag angenommen

g. Antrag Würzburg „Sicherheitsregel beim Gedränge“

Teil 1:

RVBy soll auf dem Deutschen Rugbytag beantragen, dass die Festlegungskompetenz, ob die U19 Sicherheitsregel Anwendung findet, an die Landesverbände übergeben werden soll.

Verschiedene Einwände, dass geprüft werden müsse, ob die DRV-Spielordnung hier überhaupt gültig ist, da somit nur eine Änderung der Bayerischen Spielordnung nötig wäre.

Abstimmung: Dafür: 25
 Dagegen: 0
 Enthaltungen: 6

Antrag angenommen

Teil 2:

Bei Erfolg beim DRT: Anpassung der bayerischen Spielordnung und somit Aufhebung der U19 Sicherheitsregel für die Bayerischen Regionalliga.

Abstimmung: Dafür: 23
 Dagegen: 0
 Enthaltungen: 8

Antrag angenommen

6. TOP Jahresbericht des Vorsitzenden

Der Bericht wurde schon per Email verteilt.

a. Vereinsmeldungen:

Anmerkung von Helmut Metschl (Vorsitzender des BRTV) zur Anzahl der Vereine im RVBy:

Es stehen noch einige Bestandsmeldungen beim BLSV aus. Es soll bitte jeder Verein noch einmal nachkontrollieren, ob die Bestandsmeldung schon abgegeben wurde und die richtige **Spartennummer „21“** für die Zuordnung zum BRTV benutzt wurde. Die Geschäftsstelle soll noch einmal alle Vereine anschreiben.

Anmerkung von Peter Smutna: Bitte auch alle Trainer- und Übungsleiterlizenzen kontrollieren und auf den BRTV umschreiben lassen.

b. Bezahlung von Trainergeldern

Frage von Augsburg: Warum tauchen Trainerbezahlungen nicht im Finanzbericht des RVBy auf?

Antwort Kassier BRTV: Trainer sind direkt beim BRTV angestellt und werden direkt bezahlt

c. Zielerreichungen

- Mehr Vereine:

Bitte von Alex Michl, dass die Vereine weitere Vereine finden sollen, die Rugby anbieten, oder es sollen Satelliten-Vereine gegründet werden.

- Jugendarbeit:

Entwicklung vor allem der Jugendauswahlmannschaften sehr positiv

- Administration:

Alle Ziele, vor allem die Zusammenarbeit mit dem BRTV sind erreicht

- Vereinsentwicklung:

Kurzer Bericht von Alex Michl über ein schwieriges Gespräch in Karlstadt a.M. mit Landratsamt wegen Spielerlaubnis

7. Satzungsänderung

Teil 1:

Satzung mit neuem Paragraph 3a wurde schon mit der Einladung verschickt.

Anmerkung von Alex Rindt zum Antrag: Anders als im Antragstext, wurde auf dem Sommermeeting nicht beschlossen, dass der Vorstand eine Aufwandsentschädigung bekommen soll.

Es folgt eine Diskussion über die Punkte des neuen §3a.

→ Der neue Absatz wurde in Anlehnung an den Vorschlag der Rechtsabteilung des BLSV erstellt.

Für die Abstimmung ist eine 2/3 Mehrheit erforderlich.

Abstimmung über die Satzungsänderung:

Dafür: 24

Dagegen: 1

Enthaltungen: 6

Antrag angenommen

Teil 2:

Antrag, ob der Vorstand Änderungen, die vom Notar bzw. Registergericht gefordert werden, selbstständig durchführen darf.

Abstimmung: Dafür: 30

Dagegen: 0

Enthaltungen: 1

Antrag angenommen

8. Abstimmung über Genehmigung der neuen Finanzordnung

Neue Version wurde mit der Einladung verteilt.

Neu:

- DRV-Gebühren-Weiterleitung fällt weg
- Finanzmatrix
- Reisekosten-Genehmigungs-Regelung

Frage Memmingen: Sind von der Reisekostenregelung nur offizielle Events betroffen?

Antwort: Reisen, die im Auftrag des RVBy durchgeführt werden, sind von der Regelung betroffen.

Frage zur Ehrenamts pauschale: Werden hier die Ausgaben auch einzeln aufgeführt?

Kassier BRTV: keine Einzelaufstellung, Höhe maximal 720€ pro Jahr

Abstimmung: 30 Stimmen, da David McNaughton (Illesheim), den Raum verlassen hat.

Dafür: 30

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Antrag angenommen

9. Genehmigung der neuen Version der Jugendspielordnung

Frage von Helmut Kraiger zur Regelung, dass im Falle von zu wenig Spielern in Altersgruppe zwei ältere Spieler eingesetzt werden dürfen:
- Warum wurde Regelung schon vor Rugbytag angewendet und sogar gebrochen?

Antwort Sigrit Liebe: Anwendung, weil einstimmig auf Jugendleiter-Versammlung beschlossen. Es wird geprüft, ob eine Regelverletzung bei besagtem Turnier stattgefunden hat.
Sinn der Regelung sei, dass mehr Spiele zustande kommen.

Anmerkung Kraiger: Einhaltung muss durch Kontrolle gewährleistet sein.

Sigrit Liebe und Ian Dawson:

Sicherheit der Spieler wird gewährleistet, da vor Ort Alter und Statur der Spieler bewertet werden.

Anmerkung Uli Oberndörfer:

Werte im Rugby müssen auch den Eltern vermittelt werden. Bei einem Turnier gab es das Problem, dass Eltern andere Kinder beschimpft haben.

Sigrit Liebe bittet in solchen Fällen um Info.

Einwurf Augsburg: Die in der neuen Spielordnung angegebenen Spielfeldmaße für U8 und U10 stimmen nicht und sollen berichtigt werden.

David McNaughton ist wieder dabei.

Abstimmung:	Dafür:	31
	Dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

Antrag angenommen

10. Entlastung des Vorstands

Für 2014:

Laut Kassenprüfer David McNaughton wurden die Belege noch nicht kontrolliert.

Beschluss: Zuerst Bericht und Entlastung für 2015:

Kassenbericht von Alex Rindt:

- Er gibt bekannt, dass nur er die Kassenprüfung durchgeführt hat.
- Die Zahlen stimmen
- Vorschlag: Formular zur Erstattung von Kosten sollte erstellt werden.
- Zwei Auffälligkeiten:
 - a) Es gibt eine Lastschrift von S-Verein
→ Software wird von Pass-Stelle verwendet
 - b) Zwei Belege über je 200€ von Landesverbandsmeisterschaften in Regensburg für Verpflegung

- Erste Rechnung: Jugendmannschaften haben gecamp. Kosten für Grill und Frühstück
- Zweite Rechnung: Verpflegungspakete für das Turnier für U16 und U18 zu je 100€
- Schiedsrichterkonto ohne Dokumentation

Alex Rindt schlägt vor, dass der Vorstand für 2015 entlastet wird.

Anzahl der Stimmen: 28, da der Vorstand mit 3 Personen nicht mit abstimmen darf.

Abstimmung: Dafür: 28
 Dagegen: 0
 Enthaltungen: 0

Vorstand wird für 2015 entlastet

Für 2014:

Nach Info des Kassiers des BRTV, dass der Vorstand bei bekannt werdenden Vorkommnissen trotz Entlastung immer noch zur Rechenschaft gezogen wird. Die Kassenprüfung sollte aber noch durchgeführt werden.

Vorschlag von München: Entlastung des Vorstands

Abstimmung: Dafür: 20
 Dagegen: 1
 Enthaltungen: 7

Vorstand wird für 2014 entlastet

11. Ämter im Vereinen

Helmut Kraiger und Verena Fickenscher ziehen sich berufsbedingt von ihren Ämtern als Kassier bzw. Frauenwartin zurück. Es wird um Meldungen für Nachfolger gebeten

Außerdem ist noch eine Stelle als Ersatzmann für das Schiedsgericht frei. Sigrit Liebe meldet, dass sie zwar als Jugendwartin eingetragen ist, allerdings nie offiziell bestimmt oder gewählt wurde.

a. Kassier

Es gibt eine Meldung aus Gröbenzell, allerdings müssen noch ein paar Fragen geklärt werden

b. Frauenwart

Robert Herbenau stellt sich vor und bewirbt sich um die Stelle

→ Abstimmung: 31 dafür

c. Ersatzmann Schiedsgericht

Charles Hall meldet sich

→ Abstimmung: 31 dafür

d. Jugendwartin

→ Abstimmung: 31 Stimmen für Sigrit Liebe

12. Bericht des Lehrwerts

- a. Lehrwart des DRV Carsten Segert ist „abgetaucht“, und es findet keine Kommunikation mehr mit dem DRV.
 - Beantragungen für Neulizenzen und Verlängerungen direkt an Geschäftsstelle des DRV.
 - Bei Problemen hilft Peter Smutna DRV baut ein neue Lizenzdatei auf. Peter wird eine Excel-Vorlage erstellen, damit alle Vereine ihre vorhandenen (aktive und abgelaufene) gesammelt und gemeldet werden können.
- b. Projekt „Get-into-Rugby“
 - Schulprojekt mit Website, wo Aktionen an Schulen gemeldet werden können:
Schul-AGs, aber auch Teilnahme des Vereins an Sport-Tagen
 - Ansprechpartner beim DRV für das GiR-Programm ist Max Pietrek unter der E-Mail-Adresse mpietrek@rugby-verband.de.
 - bestehende Aktivitäten in Bayern können über Andi Eckert an GiR gemeldet werden.
 - Es sind Quartalsmeldungen nötig. Alte Aktivitäten können nicht gemeldet werden.
- c. Trainerausbildung
 - Es sind bei den anstehenden Lehrgängen noch Plätze frei
 - aktuell sind bis jetzt 54 Teilnehmer insgesamt
 - Alle -vereine können Kurse ausrichten
 - Termine für Lehrgänge stehen auf der Website.

13. Vorhaben 2016

- a. Alex Michl betont die Wichtigkeit der Jugendarbeit und stellt ein Beispiel vor, wo die Jugendarbeit vernachlässigt wurde:
 - Hannover mit signifikantem Rückgang der Vereine
 - Sigrit Liebe bietet an, dass sie Info und Hilfe für die Jugendarbeit geben kann.
- b. Neben der Jugend müssen die Vereine gestärkt werden, oder neue Verein in der Umgebung gegründet werden. Negativbeispiel Baden-Württemberg seit Jahrzehnten hat sich die Zahl der Vereine nicht erhöht
- c. Investitionen 2016 geplant in Höhe von 36T€
 - RVBy unterstützt bei Neugründungen oder bei Werbemaßnahmen
 - Trainer sollen weiter an den Verband gebunden werden, und neue Trainer sollen beschäftigt werden.
 - Einnahmen in 2016 in Höhe von 36T€ geplant
- d. Mit Robin Stalker (CFO von Adidas) und dem Chef für Vertrieb Rugby wird es ein Schulprojekt geben:
 - Schulen in der Region (Frankonian International School und eine andere)
 - Ausrüstung + evtl. auch Gelder

e. Zusammenarbeit mit BRTV

Metschl erklärt:

- Aus Sicht des BLSV ist Rugby eine Sportart des BRTV. Der RVBy an sich taucht da nicht auf.
- BRTV ist Rasenkraft (Hammerwurf, Gewichtwerfen, Steinstoßen), Rugby und Tauziehen
- Bestandsmeldung aller Vereine noch nicht ausreichend im gesamten BRTV
- Zusammenarbeit schon nach kurzer Zeit sehr erfolgreich
- Satzung des BRTV ist schon geändert; Vorstand des RVBy ist schon im Präsidium vertreten, außerdem Sigrit Liebe als Beisitzerin in Gremium der Rasenkraftsport-Jugend

Alex Michl:

- Kooperation: Es wäre schön, wenn es auf Vereinsbasis weitere Zusammenarbeit gäbe.

14. Vorhaben Jugend: Präsentation Andi Eckert mit Ton, da er abwesend ist.

- a.** Spielerentwicklung in Bayern analog „Players Pathway“ (Kinder und Jugend)
- b.** Entwicklungskonzept schließt Trainingsinhalte für jeweilige Altersgruppe ein
- c.** Entwicklungsweg:
Auswahltraining → Bayernauswahl → Nationalmannschaften
- d.** Tabelle über Verantwortlichkeiten z.B. wer beruft Spieler in Auswahlmannschaften

15. Sonstiges:

a. Impuls von StuSta bzgl. 7er-Rugby-Training

1. StuSta ist relativ aktiv im 7er-Rugby, stellt aber Probleme im Verein und in der allgemeinen Struktur fest.
2. Starkes Leistungsgefälle in den Vereinen (vor allem im Damenbereich)
3. Es gibt auch viele Gruppen, die außerhalb der Meisterschaften Damen- und Herren-7er-Mannschaften haben
4. Konzept von StuSta hat NICHT das Ziel, SpielerInnen abzuwerben.
5. Konzept für Herren:
 - Offene Trainingsmaßnahmen für ganz Bayern
 - Nur Rugby-spezifische Ausbildung, kein Fitnesstraining
 - 7-10 Training im Jahr (mit Anmeldung)
 - Offen für alle: Teilnahme an nicht passgebundenen Turnieren
6. Für die Damen:
 - Wochenendmaßnahmen offen, wenn Fitness-Standard passt
 - Teilnahme an geeigneten Turnieren

7. Generell gilt: Passt das Fitness-Level nicht, müssen die Spieler selbstständig nacharbeiten. Nach mehrere Trainings ohne Fortschritt keine weitere Teilnahme
8. Positiver Effekt: Angebot für Verbesserung von Einzelspielern aus anderen Vereinen
9. Verbesserung der Spieler von StuSta durch neue Anreize
10. Vorgehen:
 - Aufstellen Turnierplan + Trainingsmaßnahmen
 - Kriterien an das Fitness-Level

b. Illesheim nimmt an Spielbetrieb in der Rückrunde in Verbandsliga teil
- Spiele werden vereinbart, die Wertung der Spiele muss geklärt werden

c. Termin-Vorschlag für 7er-Meisterschaft: 02.07.2016

d. Info von der Jugendkoordinatorin:

- 02.07.2016 wird U16/U18 an SRS 7s teilnehmen
- Große Teile der U18 Damen gehören einem Verein an → deswegen würde die gleichzeitige Austragung der 7er-Meisterschaften bedeuten, dass besagter Verein nicht teilnehmen könnte
- Lagerware Merchandising (Hoodies etc.) stehen noch zur Verfügung.

e. Frage von Kempten: Umgang mit Flüchtlingen am Spielbetrieb

→ Pässe sind notwendig

→ Vereine müssen selbst die Regelungen über Mitgliedsbeiträge klären

Alex Michl beendet die Versammlung um 16:18 Uhr und bedankt sich bei allen Teilnehmern.

1. Vorsitzender, Alexander Michl

2. Vorsitzender, Hans-Ulrik von Bülow

Protokollführere, Michael Holm